



Blick auf Castiglione Falletto.



21.6.2021: Mittagessen mit Elena und Luca Currado sowie Urs Vetter (links).



## **Vietti, Barbera d'Asti, Spezialfüllung Schwander (rot, Italien) 2017 Fr. 36.—** **Barbera d'Asti DOCG Superiore Nizza, Piemont (statt Fr. 41.—)**

Luca Currado und seine Frau Elena empfangen uns diesen Juni in ihrer Kellerei in Castiglione Falletto. Ebenfalls mit dabei ist der Verkaufsleiter von Vietti, der Schweizer Urs Vetter. Zusammen verkosten wir das ganze Sortiment und stellen anerkennend fest, dass das Qualitätsniveau sämtlicher Weine erstklassig ist. Luca erklärt zum Barbera-Jahrgang 2017: «Im Gegensatz zum Nebbiolo gefallen mir beim Barbera trockene, heisse Jahre besser. Denn diese Traubensorte liebt die Wärme und zudem gedeiht sie in der Gegend von Nizza Monferrato besonders gut. Für mich ist der 2017er deshalb einer unserer besten Barbera-Jahrgänge seit langem! Es ist übrigens äusserst

bedauerlich, dass es solche hochwertigen Barbera immer seltener gibt. Viele Rebgärten sind in der Barolo-Region gerodet und mit Nebbiolo bepflanzt worden, weil sich Barolo zu viel höheren Preisen verkaufen lässt.» Die Trauben unseres Barberas stammen von Parzellen der Lage La Crena, die zwischen 1932 und 1936 gepflanzt wurden. Der 2017er präsentiert sich in Hochform: konzentriert, voluminös und vollmundig – ein grandioser Piemonteser, den ich persönlich, auch wenn dieser Vergleich politisch nicht korrekt ist, manchem wesentlich kostspieligeren Barolo deutlich vorziehe! Ideal ab Frühjahr 2022, haltbar bis mindestens Ende 2029.

*Alkoholarms und ebenfalls sehr empfehlenswert:*

## **Vietti, Moscato d'Asti DOCG <Selection Schwander> 2020 Fr. 16.90** **Piemont, 5% Alkohol, süss, leicht schäumend**

Viele Moscato sind klebrig süss und werden wie Mineralwasser mit Kohlensäure imprägniert. Die eigentliche Kunst besteht jedoch darin, sowohl die ideale Balance zwischen Süsse und Säure als auch eine feine, durch den Kelterungsprozess gewonnene Perlage zu erzielen. Luca erklärt: «Wichtig ist, nur erstklassige Trauben zu verwenden. Wir vergären im Drucktank; sobald 5% Alkoholgehalt erreicht sind, wird der Wein heruntergekühlt und dann steril filtriert; so bleiben die Kohlensäure und die natürliche Restsüsse erhalten. Unser Moscato besitzt immer eine herrliche Frische.» Dem bleibt nichts hinzuzufügen. Dieses köstliche, alkoholarms Getränk eignet

sich zum Apéro, aber auch ideal als leichter Begleiter zu Käse und asiatischen Gerichten.





Zu Besuch bei Alain Bassang.



Blick auf Yvorne, mit 160 ha eine der wichtigsten Weinbaugemeinden der Waadt.

### Yvorne Clos de L'Abbaye, Waadt (weiss, Schweiz) 2020 Premier Grand Cru, Commune d'Yvorne

Fr. 22.50

Mitte September besuchte ich Alain Bassang von der Commune d'Yvorne und verkostete sämtliche Weine. Die der Gemeinde gehörenden Lagen L'Ombren und Trechêne erbrachten zwar gleichfalls sehr gelungene Gewächse, konnten jedoch – wie gewohnt – nicht mithalten mit dem Clos de L'Abbaye, einer lediglich 1,5 ha grossen Südlage, die gewissermassen die Verlängerung des Clos du Rocher ist. Gefüllt werden lediglich die besten Partien und diese auch erst nach

rund einem Jahr Reife im Holzfass. Der daraus resultierende gehaltvolle, tiefgründige Chasselas zählt Jahr für Jahr zu den besten Waadtländer Weinen. Er begleitet auf perfekte Weise winterliche Gerichte, kann aber auch zum Apéro oder zu Fisch gereicht werden. Ebenfalls sehr gelungen ist ein Yvorne aus der raren roten Savoyer-Traubensorte Mondeuse, den wir zu einem späteren Zeitpunkt anbieten werden.

### <Terra Mobile> Oskar Hager, Grüner Veltliner (weiss, trocken) 2020 Fr. 15.90 Ried Steinleiten, Kamptal (Österreich)

(statt Fr. 17.80)

Oskars frischer, köstlicher Grüner Veltliner ist einer unserer beliebtesten Weissweine. Das ist nicht weiter verwunderlich, arbeitet Oskar doch äusserst sorgfältig und überwacht jeden Arbeitsschritt selbst. Auch liest er zusammen mit geübten Helfern aus der Region als einer der wenigen im Kamptal sämtliche Trauben noch von Hand. Er sagt: «Man kann mir erzählen, was man will, aber gerade bei Weissweinen ist die Handlese der Maschinenlese einfach überlegen!» Ebenfalls sehr gesucht, jedoch leider nur in

kleinen Mengen verfügbar, ist Oskars Selektion <Terra Mobile> aus der Riede Steinleiten. Es handelt sich hierbei um seinen besten Grünen Veltliner, den er auf der Feinhefe im grossen Holzfass reifen lässt. Der 2020er ist dem 2019er sehr ähnlich, allenfalls eine Nuance milder. Er schmeckt deutlich fülliger und komplexer als der «normale» Grüne Veltliner und eignet sich vortrefflich als Begleiter zu Fischspeisen, aber auch zu winterlichen Käsegerichten. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027.



Oktober 2021: Mit Oskar und Michaela Hager im Restaurant Floh in Langenlebar.



Mit Oskar Hager im Rebberg.



Rodolphe de Pins mit seinen beiden Kindern.



Blick auf Château de Montfaucon an der Rhône und den Mont Ventoux.

## Château de Montfaucon, Lirac (Rhône)

### Vin de Monsieur le Baron de Montfaucon (rot) 2016

Assemblage und Co-Fermentation von 18 verschiedenen Traubensorten

Lirac a.c. (Rhône), Rodolphe de Pins

Fr. 38.—

(statt Fr. 44.—)



Rodolphe de Pins ist nicht nur ein hervorragender Winzer, er ist auch ein äusserst innovativer Mann, der stets auf der Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten ist. Ein wohl einzigartiger Rotwein entsprang dem Umstand, dass einer seiner Vorfahren, Baron Eugène, nebst seinem Amt als Bürgermeister von Avignon und Abgeordneter des Départements Vaucluse im französischen Parlament, auch ein Pionier des Weinbaus in der Rhône war. Bereits Ende der 1820er Jahre verkaufte der Baron seinen Wein in Paris. Im Zuge dessen liess er ihn in Flaschen abfüllen, was vor ihm in der Rhône noch niemand getan hatte. Er liess 1828 auch das erste Etikett eines Rhône-Weines beim offiziellen Lithographen Guichard Aîné drucken, das jetzt auch den aktuellen Wein ziert. Rodolphe sagt: «Die Weine der Region wurden früher häufig auf eine ganz besondere Weise erzeugt, um ihnen trotz der Kraft genügend Frische zu verleihen. Sämtliche roten und weissen Trauben wurden zeitgleich zusammen im Bottich vergoren. Dies ergab einen kraftvollen, aber sehr eleganten und ausnehmend harmonischen Wein. Exakt dasselbe Verfahren

wenden wir bei meinem besten Gewächs, dem «Vin de Monsieur le Baron» an. Das Interessante ist, dass es wirklich nur dann funktioniert, wenn alle Trauben zur gleichen Zeit miteinander vergoren werden. Wir haben das 2015 festgestellt, als die Weissweintrauben viel früher reif waren und wir den Weisswein dem Rotwein deshalb erst später hinzufügten: der Geschmack war nicht derselbe!» 2016 stimmte dafür alles und Rodolphe vergor 18 (!) verschiedene Traubensorten mit den natürlichen Hefen in einem grossen Gärbottich, darunter auch die rare Cunoise, die in Châteauneuf einstmals die am weitesten verbreitete Sorte war. Im Anschluss reifte der Wein während zwei Jahren in gebrauchten Barriques. Das Ergebnis ist ein kraftvoller, distinguiertes Rotwein von absolut einmaliger Tiefe und mit einem ganz besonderen Charakter; er zählt für mich zu den schönsten Rhône-Weinen überhaupt! Ich kann jedem Weinfreund nur wärmstens empfehlen, sich davon einige Flaschen in den Keller zu legen. Der 2016er ist genussbereit; ideal ist er ab 2023, haltbar bis mindestens 2030.



### Châteauneuf-du-Pape du Baron de Montfaucon (rot) 2017

92 % Grenache, 8 % Mourvèdre

Fr. 45.—

Philippe Faure, ein Mitarbeiter von Rodolphe, besitzt eine winzige Châteauneuf-du-Pape-Parzelle von 1,3 ha an bester Lage in der Nähe von La Crau. Sie besteht hauptsächlich aus 80jährigen Grenache-Stöcken und verfügt über Lehm-, Sand- und Galets-Roulés-Böden. Seit kurzem werden die Trauben auf

Montfaucon gekeltert, die einen exzellenten Châteauneuf-du-Pape ergeben. 2017 war ein heisses, trockenes Jahr, das einen besonders generösen, reichhaltigen Wein erbrachte. Ideal ab Ende 2022, haltbar bis mindestens Ende 2027. *Begrenzte Verfügbarkeit!*



Wachau, September 2021: Mit Toni Bodenstein in der Riede Achleiten.

**Prager Riesling Smaragd, Ried Achleiten (weiss, trocken) 2020**

**Fr. 39.80**

Wachau

(statt Fr. 45.—)

Als wir diesen September das Weingut Prager besuchen, geniessen wir das herrliche Herbstwetter. Toni Bodenstein ist sehr optimistisch und freut sich heuer wieder auf eine mengenmässig gute Ernte, nachdem der Hagel im August 2020 empfindliche Ertragseinbussen von rund 40 Prozent verursacht hatte. Toni erklärt: «Die letztjährige Ernte ist glücklicherweise von sehr guter Qualität, allerdings erforderte sie sehr viel Arbeit und Geduld. So lasen wir in der Achleiten erst Anfang November.» Die Alkoholgrade liegen 2020 tiefer als in den vorherigen heissen, niederschlagsarmen Jahren, dafür brillieren die Weine durch ihren klassischen, noblen Charakter. Unser

2020er Smaragd besitzt eine wunderbar feine, delikate Riesling-Nase; am Gaumen ist er dicht, aber sehr elegant, frisch und trocken. Ein Bilderbuch-Riesling, der sich bereits köstlich präsentiert und im Frühjahr 2022 seine ideale Trinkreife erreicht haben dürfte; haltbar ist er bis mindestens 2030.



Landhaus Bacher in Mautern: So gut wie noch nie; Thomas Dorfer ist ein grandioser Koch!



Lorenzo Bestué (links) mit seinen Söhnen Jorge und Ignacio im Keller.



Verkostung bei Philippe de Bertier (rechts) und Bertrand Waris (links).



**<Le Grand Blanc>, Domaine de Montmarin (weiss, trocken) 2019** **Fr. 13.90**  
Côtes de Thongue IGP, 50% Chardonnay, 25% Roussanne, 25% Viognier **(statt Fr. 15.40)**

Die leichten, heiteren Weissweine der Domaine de Montmarin erfreuen sich schon lange einer treuen Fangemeinde. In sehr guten Jahren – und leider nur in kleinen Mengen – erzeugt Philippe de Bertier zusammen mit seinem brillanten Önologen Bertrand Waris aus der Champagne den <Grand Blanc>, den er wie einen weissen Burgunder im Barrique vergären und reifen lässt. Der Chardonnay-Anteil beträgt al-

lerdings lediglich 50 Prozent, die andere Hälfte besteht aus den noblen Rhône-Sorten Roussanne und Viognier. Der <Grand Blanc> erinnert von der Struktur her an einen hochwertigen weissen Burgunder, allerdings bereichern Roussanne und Viognier diesen eleganten Wein mit einer faszinierenden, würzigen Aromatik. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2023.



**Bestué <Viñadores>, Somontano (rot) 2017** **Fr. 24.—**  
80% Grenache, 20% Cabernet Sauvignon

Der Einstieg von Lorenzos Söhnen Jorge und Ignacio brachte frischen Schwung und neue Dynamik in den Betrieb. Beide sind qualitativ sehr ambitioniert und vergleichen ihre Weine oft mit den berühmten Gewächsen Spaniens. Der <Viñadores> ist ihr neues Aushängeschild; er stammt von den besten Grenache- und Cabernet-Sauvignon-Partien, wird im klei-

nen Holzfass vergoren und anschliessend in neuen Barriques gereift. Der 2017er ist vom gleichen Kaliber wie der exzellente 2016er: vollmundig, mit intensiver Frucht, viel Tiefgang und herrlichem Körper. Ein superber Wein, der leider nur in kleinen Mengen verfügbar ist. Ideal ab Ende 2021, haltbar bis mindestens Ende 2025.

*Ebenfalls ist verfügbar:*



**Bestué, Finca San Vicente, Somontano (rot) 2018** **Fr. 12.90**  
50% Tempranillo, 50% Cabernet Sauvignon **(statt Fr. 14.90)**

Zu unseren Weinen mit einem grossartigen Preis-Leistungs-Verhältnis zählt sicher der Finca San Vicente von Bestué. Dieser erstaunlich hochwertige Alltagswein verbindet den Charme des Tempranillo

mit der Noblesse des Cabernet aufs schönste und begeistert mit Sicherheit auch den anspruchsvollen Weingeniesser! Trinkbereit, haltbar bis mindestens Ende 2024.



## Herbst & Wein

*Diese Weine begleiten besonders gut herbstliche Gerichte*



**Château La Gorce, Cru Bourgeois, Médoc (rot, Bordeaux) 2016** **Fr. 14.90**  
 55% Cabernet Sauvignon, 45% Merlot (statt Fr. 16.90)

Wer einen hochstehenden Bordeaux zum Preis eines Tischweines sucht, sollte unbedingt diesen hervorragenden Médoc aus dem grossen Jahrgang 2016 verkosten: Nobel, elegant und nuanciert, haltbar bis mindestens Ende 2028.



**Château Camplazens <Selection Schwander> (rot, Frankreich) 2019** **Fr. 16.90**  
 La Clape AOP, 60% Syrah, 30% Grenache, 10% Carignan (statt Fr. 19.40)

2019 ist das beste Jahr seit langem auf dem Weingut und erbrachte einen würzigen, gehaltvollen, abgerundeten Rotwein, der zu den gelungensten des Languedoc gezählt werden darf. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2025.



**Rioja Las Cenizas, Cenicero (rot, Spanien) 2018** **Fr. 26.90**  
 Familie Hernáiz (Emperatriz), 86% Tempranillo, 14% Mazuelo (statt Fr. 29.80)

Aus drei Parzellen in der berühmten Rioja-Gemeinde Cenicero stammen die Trauben dieses noblen, nuancierten Rioja. Die Eigentümerfamilie Hernáiz lässt diesem Wein die gleiche Sorgfalt wie ihren besten Gewächsen von der Finca La Emperatriz angedeihen. Haltbar bis mindestens Ende 2026.



**<Il Perfetto>, Primitivo, Cantine De Falco (rot, Italien) 2017** **Fr. 12.50**  
 Salento Rosso IGP, Apulien (statt Fr. 14.—)

Seit Generationen betreibt die Familie De Falco in der Nähe von Lecce Weinbau. Ihr fruchtbetonter, attraktiver Primitivo ist der ideale <Italiener> für jeden Tag! Genussbereit, haltbar bis Ende 2023.



**Chianti Riserva <Fortebraccio>, Toskana (rot, Italien) 2018** **Fr. 14.90**  
 Tenuta Moriniello, 85% Sangiovese, 15% Merlot (statt Fr. 16.90)

Ein hervorragender klassischer Sangiovese des von der Familie Moriniello geführten Weinguts in Montaione. Für uns wird jeweils die hochwertigste Sangiovese-Partie mit ein wenig Merlot gefüllt. Der Betrieb ist seit 2002 bio-zertifiziert. Genussbereit, haltbar bis mindestens 2026.